

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

Botschaft zum Internationalen Tag der Jugend

New York, 12. August 2022

Heute begehen wir den Internationalen Tag der Jugend und würdigen damit auch das Potenzial generationenübergreifender Partnerschaften.

Das diesjährige Motto — „Solidarität zwischen den Generationen: Schaffen wir eine Welt für alle Altersgruppen“ — erinnert uns an eine grundlegende Wahrheit: Wir brauchen Menschen aller Altersgruppen, junge wie ältere, um gemeinsam eine bessere Welt für alle zu schaffen.

Allzu oft stehen Altersdiskriminierung, Vorurteile und Diskriminierung dieser so wichtigen Zusammenarbeit im Wege. Werden junge Menschen von den Entscheidungen ausgeschlossen, die ihr Leben betreffen, oder wird der Stimme älterer Menschen kein Gehör geschenkt, dann ist das ein Verlust für uns alle.

Angesichts der vielfältigen Herausforderungen, denen sich unsere Welt gegenübersteht und die unsere gemeinsame Zukunft bedrohen, sind Solidarität und Zusammenarbeit wichtiger als je zuvor.

Von COVID-19 über den Klimawandel bis zu Konflikten, Armut, Ungleichheit und Diskriminierung – wir alle müssen Hand anlegen, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen und die bessere und friedlichere Zukunft zu verwirklichen, die wir alle anstreben.

Wir müssen die Jugend mittels massiver Investitionen in Bildung und Kompetenzentwicklung unterstützen. Das für nächsten Monat angesetzte Gipfeltreffen zur Bildungstransformation ist ein Schritt in diese Richtung.

Zudem müssen wir die Gleichstellung der Geschlechter unterstützen und jungen Menschen verstärkt die Teilhabe am bürgerlichen und politischen Leben ermöglichen.

Es reicht nicht, den jungen Menschen zuzuhören — wir müssen sie in die Entscheidungsprozesse auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene einbinden.

Darauf zielt auch unser Vorschlag ab, bei den Vereinten Nationen ein neues Büro für Jugendfragen einzurichten.

Darüber hinaus müssen wir sicherstellen, dass die älteren Generationen Zugang zu Sozialschutz haben und ihnen Möglichkeiten eröffnet werden, ihren Gemeinschaften etwas zurückzugeben und ihre über Jahrzehnte gesammelten wertvollen Erfahrungen weiterzugeben.

An diesem wichtigen Tag wollen wir uns über Generationen hinweg die Hände reichen, um gemeinsam Schranken zu beseitigen und eine Welt zu schaffen, in der alle Menschen mehr Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und Inklusion erfahren.